



Niederschrift

**über die Sitzung des Umwelt-, Bau- und Wegeausschusses der Gemeinde Krokau
(KROKA/UWA/03/2016) vom 17.11.2016**

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Max-Otto Szidat

Mitglieder

Herr Oliver Hille

Herr Manfred Neurath

Herr Hans-Jochim Untiedt

von der Verwaltung

Herr Wolfgang Griesbach

zum TOP 5

Gäste

Herr Karl-Ernst Butenschön

Herr Marco Hamann

Frau Kirsten Walsemann

Herr Bernhard Wolff

Gemeindevertreter

Gemeindevertreter - zugleich Protokollführer

Bürgermeisterin

Gemeindevertreter

Abwesend:

Beginn: 19:30 Uhr

Ende 21:25 Uhr

Ort, Raum: 24217 Krokau, Dorfstraße 15a, Unterrichtsraum der
Freiwilligen Feuerwehr

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Einwohnerfragestunde
5. Beratung und Empfehlung für das weitere Vorgehen zur 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 für das Gebiet "westlich der Straße Wiesenhof, östlich der Straße Hörn und südlich der Straße Sinjenweg"

6. Beratung und Empfehlung für die Anschaffung eines Geschwindigkeitsmessgerätes
7. Beratung und Empfehlung für die Anbringung von Steckdosen an den Straßenlaternen
8. Beratung über einen möglichen Nutzungsvertrag für die Frischwasserzufuhr am Karpfenteich
9. Bekanntgaben und Anfragen

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Keine Wortmeldung.

TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Die Tagesordnungspunkte 10 und 11 sollen in nichtöffentlicher Sitzung beraten werden. Der Ausschuss stimmt dem Vorgehen zu.

Stimmberechtigte: 4			
Ja-Stimmen: 4	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde

Die Straßenbankette in Richtung Schönberg ist in Höhe der Kurve wieder ausgefahren. Es wird nach einer Auffüllung gefragt. Der Vorsitzende bestätigt, dass die entstandenen Löcher wieder gefüllt werden sollen.

Es kommt die Frage auf, wie mit den verblassenden Hinweisen zur 30er –Zone auf der Straße verfahren werden soll. Herr Szidat erläutert, dass im kommenden Jahr eine Erneuerung vorgesehen ist.

Die Umrüstung der Straßenlaternen auf LED ist im Dorfgebiet bis zum Feuerwehrgerätehaus durchgeführt. Die Nachfrage nach den noch fehlenden Umrüstungen beantwortet Herr Szidat mit dem Hinweis, dass die Umrüstung in zwei Schritten geplant gewesen ist und in 2017 abgeschlossen wird. In diesem Zusammenhang weist der Vorsitzende darauf hin, dass zwei Straßenlaternen in Richtung der Krokauer Mühle defekt sind und erst in 2017 mit der Umrüstung ersetzt werden.

TO-Punkt 5: Beratung und Empfehlung für das weitere Vorgehen zur 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 für das Gebiet "westlich der Straße Wiesenhof, östlich der Straße Hörn und südlich der Straße Sinnenweg

Zu diesem Tagesordnungspunkt übergibt Herr Szidat das Wort an Herrn Grießbach vom Amt Probstei. Dieser erläutert zunächst den bisherigen Verlauf und die Zusammenarbeit mit dem Planungsbüro und verweist auf die frühzeitige Bürgerbeteiligung, die am 07.11.16 unter guter Beteiligung der Einwohner stattgefunden hat. Aus dieser Versammlung sind wichtige Anregungen gekommen. Es schließt sich nun eine längere Diskussion im Ausschuss an über die beiden Konzepte, die das Planungsbüro vorgestellt hat und die dem Ausschuss vorliegen. In dieser Aussprache wird der Wunsch deutlich, dass die Grundstücksgrößen zwischen 500 und 800 m² liegen sollten. Weiterhin wird eine alternative Zuwegung diskutiert. Am Ende der Diskussion wird folgender Beschluss gefasst:

Beschluss:

Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung das Baukonzept in der Variante 1 als Planungsansatz zu beschließen. Dabei sollen Planungen für Grundstücksgrößen zwischen 500 und 800 m² sowie eine Zuwegung über die Lindenallee vom Planungsbüro berücksichtigt werden. Weiterhin solle zwei Stellplätze pro Wohneinheit vorgeschrieben werden.

Stimmberechtigte: 4			
Ja-Stimmen: 4	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 6: Beratung und Empfehlung für die Anschaffung eines Geschwindigkeitsmessgerätes

Frau Walsemann verteilt zu diesem Thema eine Unterlage über ein Geschwindigkeitsmessgerät. Es besteht Einigkeit im Ausschuss, dass die Anschaffung eines solchen Gerätes eine Möglichkeit darstellt, die teilweise hohen Überschreitungen des Tempo 30-Limits einzudämmen.

Beschluss:

Der Ausschuss empfiehlt die Anschaffung eines Geschwindigkeitsmessgerätes.

Stimmberechtigte: 4			
Ja-Stimmen: 3	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 1	Befangen: 0

TO-Punkt 7: Beratung und Empfehlung für die Anbringung von Steckdosen an den Straßenlaternen

Der Vorsitzende erläutert den Vorschlag zur Installation von Steckdosen an den Straßenlaternen, um die Weihnachtsbeleuchtung und das Messgerät betreiben zu können. Er schlägt insgesamt vier Straßenlaternen für die Ausrüstung mit Steckdosen vor. Nach kurzer Diskussion wird folgender Beschluss gefasst:

Beschluss:

Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die Anbringung von Steckdosen an vier Straßenlaternen. Folgende Standorte sollen dafür festgelegt werden

- * Straßenlaterne am Ehrenmal
- * Straßenlaterne am Buswartehaus
- * Straßenlaterne Dorfstraße 7
- * Straßenlaterne Dorfstraße 29 südlich der Blutlärche

Stimmberechtigte: 4			
Ja-Stimmen: 4	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 8: Beratung über einen möglichen Nutzungsvertrag für die Frischwasserzufuhr am Karpfenteich

Der Vorsitzende erläutert den Hintergrund. Der Eigentümer plant den Abriss eines auf seinem Grundstück befindlichen Schuppens in der Straße Söhren. In diesem Schuppen befindet sich auch ein Brunnen, der für die Frischwasserversorgung des Karpfenteichs benutzt wird. Der Brunnen ist nicht Gegenstand des Abriss, jedoch ist die Nutzung bisher nicht schriftlich geregelt. Daher kam die Frage auf, die Nutzung mit dem Eigentümer zu regeln. Der Ausschuss fasst nach einer kurzen Aussprache den Beschluss:

Beschluss:

Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung den Abschluss eines Nutzungsvertrages für die Frischwasserzufuhr mit dem Eigentümer des Brunnens anzustreben.

Stimmberechtigte: 4			
Ja-Stimmen: 4	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 9: Bekanntgaben und Anfragen

Die Grabenreinigung wird in 2017 fortgesetzt.
Der TÜV-Bericht über die Inspektion des Spielplatzes liegt seit dieser Woche vor und wird demnächst zur Einsicht verteilt.

Ende der öffentlichen Sitzung : 20.50 Uhr

gesehen:

gez. Max-Otto Szidat
- Ausschussvorsitzender -

gez. Marco Hamann
- Protokollführer -

A. Grulich
- Amtsleitung I-